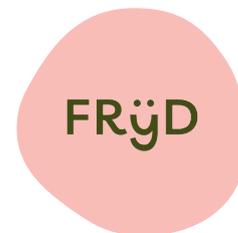


Blattkrankheiten bestimmen: Erkenne Schadbilder an kranken Blättern



Bei dem regelmäßigen Kontroll-Rundgang durch deinen Garten entdeckst du, dass einige Pflanzen krank sind. Auf den Blättern zeigen sich Veränderungen, die auf eine Pflanzenkrankheit hindeuten. Doch welche Blattkrankheit könnte es sein? Hier bekommst du einen Überblick über die häufigsten Blattkrankheiten und ihre Symptome.

	Name	Symptome	anfällige Pflanzen
	Mosaikvirus	mosaikartiges, gelb-hellgrünes Muster auf den Blättern; Welkeerscheinungen; Blätter kräuseln sich, vergilben und sterben ab; später auch Verformungen von Früchten und Trieben; häufig durch Schädlinge wie Blattläuse, Weiße Fliege und Thripse übertragen (wie die meisten Virus-Krankheiten)	v.A. Nachtschattengewächse wie Tomaten, Kartoffeln; Kürbisgewächse wie Gurken, Melonen und Zucchini; Obstgehölze und Weinreben
	Grauschimmel/ Graufäule <i>Botrytis</i>	gräulich-weißer Pilzbelag auf den Blättern und später auch anderen Pflanzenteilen; später beginnen befallene Teile zu faulen und abzusterben	Weinbau (Edelfäule!); Salat, Gurken, Bohnen, Tomaten, Zwiebeln, Rosen, Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Stachelbeeren
	Kräuselkrankheit <i>Taphrina deformans</i>	jungen Blätter kräuseln sich und werden heller; hellgrüne oder rote Blasen auf Blattoberseite; früher Laubfall	v.A. Obstbäume wie Pfirsich, Nektarinen und Mandeln
	Kraut- und Braunfäule <i>Phytophthora infestans</i>	auf Blattoberseite oliv-braune Flecken; weißer Pilzrasen auf der Blattunterseite; Blätter rollen sich ein; später Braunfärbung der Stängel und Früchte; mit der Zeit werden Blätter schwarz und welken; Pflanze reagiert mit frühem Laubfall	v. A. Nachtschattengewächse, wie Tomaten, Kartoffeln, Auberginen und Paprika

Name	Symptome	anfällige Pflanzen
 <p>Mehltau <i>Erysiphaceae</i></p>	<p>befällt Blattoberseite mit abwischbaren, weißlich-mehligem Belag (Schönwetterpilz)</p>	<p>Gehölze wie Apfel, Weinreben, Stachelbeeren, Rosen; Gemüse wie Zucchini, Gurken, Kürbisse, Melonen, Karotten, Erbsen, Schwarzwurzel, Salbei, Erdbeeren</p>
 <p>Falscher Mehltau <i>Peronospora</i></p>	<p>zeigt sich v. A. durch einen violett-weißlichen Belag auf der Blattunterseite (nicht abwischbar!); gelb-braunen Flecken auf der Blattoberseite der Pflanze</p>	<p>Gemüse wie Radieschen, Rettich, Meerrettich, Salat, Erbsen, Feldsalat, Kohl, Spinat, Zwiebeln; Gehölze wie Rosen und Wein(-trauben)</p>
 <p>Rostpilze <i>Pucciniales</i></p>	<p>kleine braun-rote Rostflecken auf der Blattoberseite; rost-rote Pusteln mit Pilz-Sporen zur Verbreitung auf der Blattunterseite (mit Ausnahme von Weißrost, da sind die Pusteln weiß); befallene Pflanzenteile sterben ab; z. T. werden auch Triebe befallen</p>	<p>Äpfel (Apfelrost), Birnen (Birngitterrost), Johannisbeeren (Johannisbeer-Säulenrost), Getreide (Getreideschwarzrost, Gelbrost), Spargel, Karotten, Zwiebeln, Erbse, Bohnen und Rüben</p>
 <p>Schorf <i>Fusicladium</i></p>	<p>grau-schwarze Flecken an den Blüten und braun-schwarze Flecken auf der Blattoberseite und später auch den Früchten; früher Laubfall, häufigste Schorfkrankheit ist der Apfelschorf (<i>Venturia inaequalis</i>), Schorf wird durch einen Pilz ausgelöst</p>	<p>besonders Pflanzen aus der Familie der Rosengewächse (Äpfel, Birnen, Rosen etc.), Kartoffeln (Kartoffelschorf)</p>
 <p>Sternrußtau <i>Diplocarpon rosae</i></p>	<p>runde schwarz-braune Flecken auf den Blättern, die sich oft sternförmig ausbreiten und zackig auslaufen; Blätter vergilben und fallen ab</p>	<p>v.A. Pflanzen der Familie der Rosaceae (Rosen, Birnen, Äpfel), selten Gurken</p>